Diskretisierung Stabilität Zusammenhang Polen Laplace- / z-Übertragungsfunktion Wichtige Übertragunsfunktionen Diskrete Zustandsraumdarstellung

z-Ubertragungsfunktionen des offenen und des geschlossenen Regelkreises?
 Pole im s Breich versus Pole im z Bereich?
 Diskrete Zustandsraumdarstellung?

Thierry Prud'homme

Hochschule Luzern Technik & Architektur Diskretisierung Stabilität Zusammenhang Polen Laplace- / z-Übertragungsfunktion Wichtige Übertragunsfunktionen Diskrete Zustandsraumdarstellung

### Outline

Diskretisierung

- Diskretisierung
- Stabilität

- Diskretisierung
- Stabilität
- 3 Zusammenhang Polen Laplace- / z-Übertragungsfunktion

- Diskretisierung
- Stabilität
- 3 Zusammenhang Polen Laplace- / z-Übertragungsfunktion
- Wichtige Übertragunsfunktionen

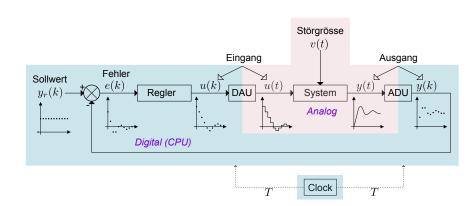
- Diskretisierung
- Stabilität
- 3 Zusammenhang Polen Laplace- / z-Übertragungsfunktion
- Wichtige Übertragunsfunktionen
- 5 Diskrete Zustandsraumdarstellung

### Lernziele

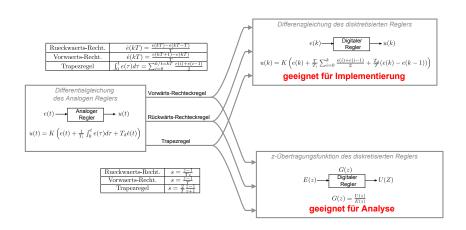
- Die Studierende k\u00f6nnen den Zusammenhang zwischen den Polen eines kontinuierlichen Systems und den Polen eines diskreten Systems erkl\u00e4ren.
- Die Studierende können die z-Übertragungsfunktionen des offenen und des geschlossenen (Störverhalten und Führungsverhalten) herleiten.
- Die Studierende können ein im Zustandsraum dargestellen Modell diskretisieren.

- Diskretisierung
   Digitaler Geschlossener Regelkreis
   Diskretisierung des Reglers
   Diskretisierung der Regelstrecke
- Stabilität
- 3 Zusammenhang Polen Laplace- / z-Übertragungsfunktion
- Wichtige Übertragunsfunktionen
- **5** Diskrete Zustandsraumdarstellung

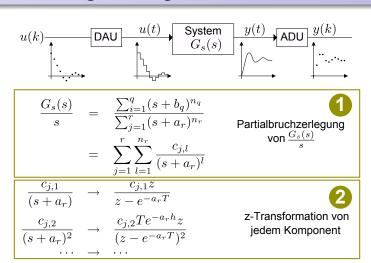
# Digitaler Geschlossener Regelkreis



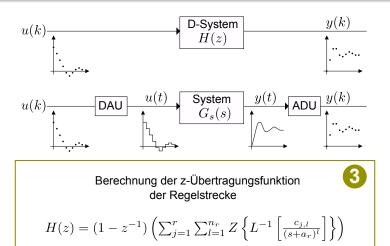
# Diskretisierung des Reglers



### Diskretisierung der Regelstrecke



### Diskretisierung der Regelstrecke



- Diskretisierung
- Stabilität
- 3 Zusammenhang Polen Laplace- / z-Übertragungsfunktion
- Wichtige Übertragunsfunktionen
- Diskrete Zustandsraumdarstellung

### Asymptotisch / BIBO Stabilität

#### Asymptotische Stabilität

Das System kehrt allein zu seinem Ruhestand zurück wenn es davon ausgelenkt wird.

#### BIBO Stabilität

Ein beschränkter Eingang führt zu einem beschränkten Ausgang.

$$|u(k)| \leq S_u < \infty \rightarrow |y(k)| \leq S_v < \infty$$

Beide sind für LZI Systeme identisch.

# Analyse der Stabilität mit der Impulsantwort g(k)

#### **Faltungssumme**

$$y(k) = \sum_{l=0}^{k} u(l)g(k-l)$$

Wenn 
$$|u(k)| \leq S_u < \infty \rightarrow |y(k)| < \sum_{l=0}^{\infty} S_u |g(k-l)|$$

#### Theorem

Das System ist stabil wenn  $\sum_{k=0}^{\infty} |g(k)| < \infty$ 

Diskretisierung Stabilität Zusammenhang Polen Laplace- / z-Übertragungsfunktion Wichtige Übertragunsfunktionen Diskrete Zustandsraumdarstellung

### Stabilität

Theorem

#### Stabilität

Ein digitales LZI-Glied ist stabil wenn die Pole seiner z-Übertragungsfunktion H(z) im Einheitskreis liegen.

- Diskretisierung
- Stabilität
- 3 Zusammenhang Polen Laplace- / z-Übertragungsfunktion
- Wichtige Übertragunsfunktionen
- Diskrete Zustandsraumdarstellung

# Zusammenhang Polen Laplace- / z-Übertragungsfunktion

#### z-Rücktransformation

$$\frac{c}{s - s_1} \rightarrow \frac{cz}{z - e^{s_1 T}}$$

$$s_1 = \sigma_1 + j\omega_1 \rightarrow z_1 = e^{s_1 T} = e^{\sigma_1 T} e^{j\omega_1 T}$$

### Real- und Imaginär-Anteil

$$|z| = e^{\sigma T}$$

$$arg(z) = \omega T$$

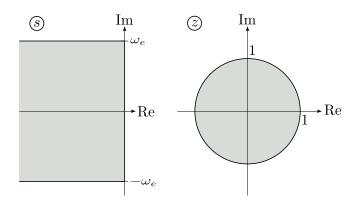
### Periodizität

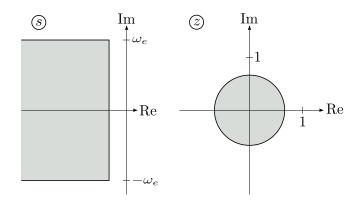
#### Abtastfrequenz $\omega_e$

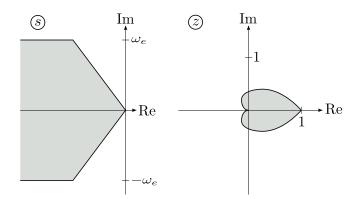
$$\omega_{e} = \frac{2\pi}{T}$$

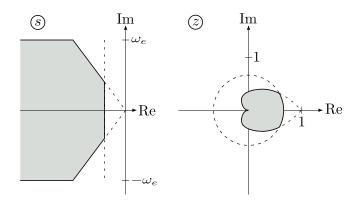
#### Periodizität

$$z = e^{(s+j\omega_e)T} = e^{sT}e^{j\omega_eT} = e^{sT}e^{j2\pi} = e^{sT}$$







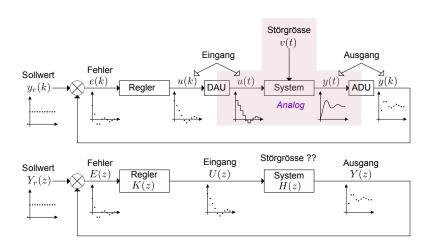


z-Übertragunsfunktion des offenen Regelkreises Führungsübertragungsfunktion Störübertragungsfunktion mit v(t)=a

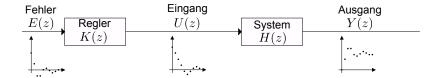
- Diskretisierung
- Stabilität
- 3 Zusammenhang Polen Laplace- / z-Übertragungsfunktion
- Wichtige Übertragunsfunktionen z-Übertragunsfunktion des offenen Regelkreises Führungsübertragungsfunktion Störübertragungsfunktion Störübertragungsfunktion mit v(t) = a
- Diskrete Zustandsraumdarstellung

z-Übertragunsfunktion des offenen Regelkreises Führungsübertragungsfunktion Störübertragungsfunktion mit v(t)=a

### Regelkreis



# z-Übertragunsfunktion des offenen Regelkreises

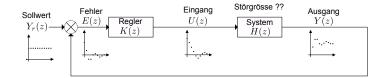


#### Gleichung

$$\frac{Y(z)}{E(z)} = K(z)H(z)$$

z-Übertragunsfunktion des offenen Regelkreises Führungsübertragungsfunktion Störübertragungsfunktion mit v(t) = a

### Führungsübertragungsfunktion

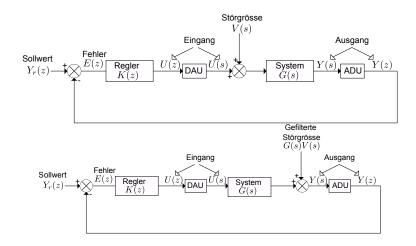


#### Gleichung

$$\frac{Y(z)}{Y_r(z)} = \frac{K(z)H(z)}{1 + K(z)H(z)}$$

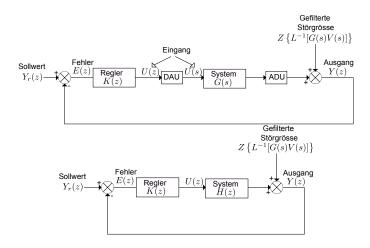
z-Übertragunsfunktion des offenen Regelkreises Führungsübertragungsfunktion Störübertragungsfunktion mit v(t) = a

# Störübertragungsfunktion



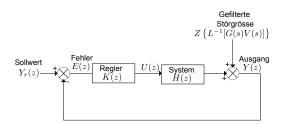
z-Übertragunsfunktion des offenen Regelkreises Führungsübertragungsfunktion Störübertragungsfunktion Störübertragungsfunktion mit v(t)=a

### Störübertragungsfunktion



z-Übertragunsfunktion des offenen Regelkreises Führungsübertragungsfunktion Störübertragungsfunktion Störübertragungsfunktion mit v(t)=a

### Störübertragungsfunktion



#### Ergebniss

$$Y(z) = \frac{K(z)H(z)}{1 + K(z)H(z)}Y_r(z) + \frac{Z\{L^{-1}\{G(s)V(s)\}\}}{1 + K(z)H(z)}$$

z-Übertragunsfunktion des offenen Regelkreises Führungsübertragungsfunktion Störübertragungsfunktion mit v(t) = a

# Störübertragungsfunktion mit v(t) = a

#### Ergebnis

$$Y(z) = \frac{K(z)H(z)}{1 + K(z)H(z)}Y_{r}(z) + \frac{Z\left\{L^{-1}\left\{\frac{aG(s)}{s}\right\}\right\}}{1 + K(z)H(z)}$$

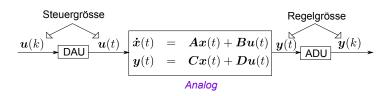
$$Y(z) = \frac{K(z)H(z)}{1 + K(z)H(z)}Y_{r}(z) + \frac{a\frac{1-z^{-1}}{1-z^{-1}}Z\left\{L^{-1}\left\{\frac{G(s)}{s}\right\}\right\}}{1 + K(z)H(z)}$$

$$Y(z) = \frac{K(z)H(z)}{1 + K(z)H(z)}Y_{r}(z) + \frac{H(z)}{1 + K(z)H(z)}V(z)$$

$$\text{mit } V(z) = \frac{az}{z - 1}$$

- Diskretisierung
- Stabilität
- 3 Zusammenhang Polen Laplace- / z-Übertragungsfunktion
- Wichtige Übertragunsfunktionen
- Diskrete Zustandsraumdarstellung

### Problemstellung



### **Transformation**

$$\mathbf{x}(t_{k+1}) = e^{\mathbf{A}(t_{k+1}-t_k)}\mathbf{x}(t_k) + \int_{t_k}^{t_{k+1}} e^{\mathbf{A}(t_{k+1}-\tau)}\mathbf{B}\mathbf{u}(\tau)d\tau$$

$$\mathbf{x}(t_{k+1}) = e^{\mathbf{A}(t_{k+1}-t_k)}\mathbf{x}(t_k) + \left[\int_{t_k}^{t_{k+1}} e^{\mathbf{A}(t_{k+1}-\tau)}d\tau\right]\mathbf{B}\mathbf{u}(t_k)$$

$$\mathbf{x}(k+1) = e^{\mathbf{A}\tau}\mathbf{x}(k) + \int_{0}^{\tau} e^{\mathbf{A}\tau}d\tau\mathbf{B}\mathbf{u}(k)$$

$$\mathbf{x}(k+1) = \mathbf{A}_d\mathbf{x}(k) + \mathbf{B}_d\mathbf{u}(k)$$

### Ergebnis

#### Transformation

$$\mathbf{A}_{d} = e^{\mathbf{A}T}$$

$$\mathbf{B}_{d} = \int_{0}^{T} e^{\mathbf{A}\tau} d\tau \mathbf{B}$$

### Ausgangsgleichung

$$\mathbf{y}(k+1) = \mathbf{C}\mathbf{x}(k) + \mathbf{D}\mathbf{u}(k)$$